

Wohngebiet Dörnerbusch, Gevelsberg, Deutschland

Beste Aussichten

UPONOR







➤ Wohnen mit Weitblick

Wohnen mit Weitblick – so vermarktet das Bauträgerunternehmen die Objekte eines Neubaugebiets in Gevelsberg. Mit Erfolg, denn alle Gebäude und Wohnungen sind bereits verkauft. Weitblick bewiesen die Planer auch bei der Technik für die Heizung und die Trinkwasserinstallation: Sie ist in jeder Hinsicht auf Nachhaltigkeit ausgelegt.

In Gevelsberg lässt es sich aushalten: Zwischen dem flachen Hügelland des Ruhrgebietes und dem sauerländischen Gebirgshochland gelegen, bietet die Stadt zahlreiche Vorzüge, die vor allem Familien zu schätzen wissen. Dazu zählen eine gute Infrastruktur, Rad- und Wanderwege in unmittelbarer Nähe oder auch ein hervorragendes Betreuungsangebot. Eine attraktive Stadt braucht attraktiven Wohnraum – so wie er nun im Wohngebiet Dörnerbusch entstanden ist: mit zehn freistehenden Einfamilienhäusern, 30 Doppelhaushälften und elf Mehrfamilienhäusern.

Realisiert wurde das Projekt von zwei Unternehmen aus demselben Haus: dem Bauträgerunternehmen Frey-Bau sowie dem Architekturbüro Frey & Frey aus Ennepetal. Im Nordosten Gevelsbergs fanden sie perfekte Bedingungen vor. Das Wohngebiet Dörnerbusch überzeugt mit seiner Südhanglage und einem fantastischen Blick auf die Stadt und das Umland. Bei der Heizungs- und Trinkwasserinstallation vertrauten die Planer auf langjährige Partner: die Fachhandwerksbetriebe Hans Eisermann, ebenfalls Ennepetal, sowie Schönebeck & Sohn aus Gevelsberg.

Projektinformationen

- Ort: 58285 Gevelsberg, Dörnerbusch
- Land: Deutschland
- Fertigstellung: 2022
- Projekttyp: Neubaugebiet
- Gebäudetypen: Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Mehrfamilienhäuser

Mit Uponor arbeiten alle Beteiligten schon seit langer Zeit zusammen. „Bei Projekten dieser Größenordnung und Laufzeit hilft es natürlich, wenn man bereits andere Projekte erfolgreich gemeinsam abgeschlossen hat“, sagt Thomas Schröter, technischer Verkauf bei Uponor. Auch, dass Uponor als Systemlieferant sämtliche Komponenten für die in allen Häusern vorgesehene Flächenheizung sowie für die Trinkwasserinstallation aus einer Hand liefern konnte, war ausschlaggebend für den Auftrag. „Wir brauchen bei so komplexen Objekten Partner, auf die wir uns zu 100 Prozent verlassen können“, sagt Janet Kaya, die das Projekt bei Frey & Frey als leitende Architektin verantwortete. Schließlich ist der Koordinationsaufwand bei der Vielzahl an Gebäuden enorm hoch. Spatenstich am Dörnerbusch war bereits 2018, der Projektabschluss ist für 2022 geplant.

Die Technik in den elf Mehrfamilienhäusern, zehn freistehenden Einfamilienhäusern und 30 Doppelhaushälften für die Heizung und Trinkwasserinstallation ist auf Nachhaltigkeit ausgelegt.



➤ Auf Nachhaltigkeit ausgelegtes Konzept

Für das Heizungssystem sah Janet Kaya ein Konzept vor, das gleich in mehrerer Hinsicht nachhaltig ist: „Die künftigen Bewohner erwarten zu Recht, dass sie mit dem System langfristig gut aufgestellt sind – also umweltschonend, energieeffizient, komfortabel und kostenbewusst heizen können“, so Kaya. Die Wahl fiel deshalb für sämtliche Gebäude am Dörnerbusch auf eine Fußbodenheizung in Kombination mit Luft-Wasser- beziehungsweise Sole-Wasser-Wärmepumpen als Wärmeerzeuger. Die Uponor Flächenheizung verteilt die Wärme gleichmäßig und kann mit niedrigen Vorlauftemperaturen betrieben werden.



Der Vorteil: Die Heiz-Nebenkosten bleiben dauerhaft niedrig und damit kalkulierbar. Optional haben die Bewohner die Möglichkeit, die Fußbodenheizung im Sommer auch zur Kühlung einzusetzen. Uponor lieferte für die 20.000 Quadratmeter Fläche insgesamt 140.000 Meter der PE-Xa-Rohre Comfort Pipe. Thomas Schröter empfahl das Tacker Nassbausystem: Die Rohre und sämtliche anderen Komponenten, beispielsweise die wärme- und trittschallgedämmten Systemplatten und auch die Befestigung zur Fixierung der Rohre, sind aufeinander abgestimmt, sodass sich das System sehr einfach und schnell verlegen ließ.

Der Faktor Zeit spielte auch bei den Verteilerstationen eine Rolle: Uponor lieferte die Verteiler Comfort Port – je nach Gegebenheiten in den Gebäuden für Aufputz- oder Unterputz-Installationen – komplett vormontiert und verdrahtet auf die Baustelle. „Das spart vor Ort rund 2,5 Stunden an Montage- und Rüstzeit“, sagt Frank Schönebeck vom ausführenden Fachhandwerksbetrieb. Die Montage erfolgt durch werkzeugloses Ausrichten mithilfe einer eingebauten Wasserwaage, verstellbaren Rohrführungsbögen und höhenverstellbaren Füßen. „Die Monteure mussten die Systeme vor Ort nur noch anschließen“, so Schönebeck.

➤ Hygienische Trinkwasserinstallation

Dass Nachhaltigkeit auch langfristige Sicherheit und Hygiene bedeutet, zeigt die Trinkwasserinstallation: Hier verbauten die Firmen Eisermann beziehungsweise Schönebeck & Sohn insgesamt 6.000 Meter des Mehrschichtverbundrohrs Uni Pipe PLUS von Uponor. Es ist das weltweit erste Mehrschichtverbundrohr mit nahtlos extrudierter Aluminiumschicht und ohne Schweißnaht.

Das Rohr überzeugt mit hoher Leistungsfähigkeit sowie Funktionalität. „Wir verarbeiten diese Rohre auch deshalb sehr gerne, weil sie sehr gut in Form bleiben und auch Richtungsänderungen durch Rohrbögen einfach umzusetzen sind“, sagt Roland Maikranz, Projektleiter der Firma Eisermann. Im Vergleich zu herkömmlichen Mehrschichtverbundrohren sind die Biegeradien um bis zu 40 Prozent enger.

In Kombination mit den Fittings S-Press PLUS von Uponor entstanden dauerhaft dichte und sichere Rohrverbindungen. Sämtliche Fittings dieser Baureihe sind mit einer dimensionsabhängig farbcodierten Folie ummantelt, die sich nach der Verpressung leicht ablösen lässt: Das ermöglicht eine weitere Kontrolle, zusätzlich zur Unverpresst-undicht-Funktion. Ein Entgraten oder Kalibrieren ist bei dieser Fitting-Baureihe nicht notwendig.

Produkte

- 20.000 Quadratmeter Fußbodenheizung Tacker Nassbausystem
- 140.000 Meter PE-Xa-Rohre Comfort Pipe
- Vorgefertigte Comfort Port Verteilerschränke
- 6.000 Meter Mehrschichtverbundrohr Uni Pipe PLUS
- S-Press PLUS Fittings

Beteiligte Firmen

- Bauherr:
Frey-Bau Gesellschaft für innovatives Bauen mbH, Ennepetal
www.frey-bau-en.de
- Planer:
Frey & Frey Architekten PartG, Ennepetal
www.frey-en.de
- Installation:
Hans Eisermann GmbH, Ennepetal
www.eisermannmbh.de
Schönebeck & Sohn, Gevelsberg
www.schoenebeckundsohn.de



**Gute Teamarbeit (v.l.): Frank
Schönebeck, Geschäftsführer
Schönebeck & Sohn, Thomas
Schröter, technischer Verkauf
Uponor, Janet Kaya, leitende
Architektin, Frey & Frey, Marcel
Stadler, Schönebeck & Sohn, Roland
Maikranz, Projektleiter, Hans
Eisermann GmbH**

► **Der Traum vom Eigenheim wird wahr**

Viele der neuen Gebäude am Dörnerbusch in Gevelsberg sind bereits bezogen – für die Bewohner wird hier der Traum von den eigenen vier Wänden Wirklichkeit. Sie genießen von nun an nicht nur die herrliche Aussicht, sondern können sich jederzeit auf ein zuverlässiges, nachhaltiges Heizsystem sowie eine hygienische Trinkwasserversorgung verlassen.



Moving > Forward

Uponor ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen, in denen Wasser in Gebäuden und Infrastrukturen bewegt wird. Im Bewusstsein unserer Verantwortung auch für künftige Generationen denken wir die lebenswichtige Ressource Wasser neu: mit sicheren Systemen für die hygienische Trinkwasserversorgung, für energieeffizientes Heizen und Kühlen sowie für eine zuverlässige Infrastruktur.

Mit Leidenschaft für Innovation und der Verpflichtung zu Nachhaltigkeit entwickeln wir neue Technologien und zukunftsfähige Lösungen. Damit schaffen wir Vertrauen – und verbessern die Lebensqualität der Menschen.

In zwei Worten: "Moving forward".
Genau dafür steht Uponor.

uponor

Uponor GmbH
Industriestraße 56
97437 Haßfurt

T +49 (0)9521 690-0
F +49 (0)9521 690-710
E info.de@uponor.com